Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

34. Jahrgang, 31. Jan. 2019, Ausgabe 1

WINTERZEIT

- *Mitteilungen der Gemeinde*
- *Berichte der Vereine und Gemeinschaften*
- *Gottesdienstanzeiger und vieles mehr*

Die lebendige Gemeinde im Illertal

spk-nu-ill.de/immobilien

Wir suchen für unsere Kunden in der Region Bellenberg

- Grundstücke
- Häuser
- Wohnungen

Telefon: 0731 709-107
E-Mail: immo@spk-nu-ill.de

Sparkassen Immobilien GmbH VERMITTLUNGS

Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

[Editorial]

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für das neue Jahr 2019 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.
Die ersten Tage im neuen Jahr sind sehr winterlich mit Schnee und Eis gestartet, aber im Vergleich zu den Regionen im Allgäu, in den oberbayerischen Alpen oder in Österreich konnten wir uns glücklich schätzen, dass die Schneemengen sich so in Grenzen hielten, dass in keinem Bereich eine Besorgnis bestand.
In den Medien wurde regelmäßig aus den eingeschneiten Gebieten berichtet und hinterfragt, ob Katastrophenstimmung oder Panik vorherrsche. Erstaunlicherweise wurde dann aber von den Reportern vor Ort signalisiert, dass die Bevölkerung sich der Situation stelle, zusammenhalte und sich gegenseitig nachbarschaftlich unterstütze. Die Hilfskräfte, Rettungsdienste und kommunalen Einrichtungen hatten es geschafft, gemeinsam mit der Bevölkerung die Situation zu meistern. Die Sensation einer Panik konnte somit nicht geliefert werden.
Wie würde Bellenberg bei einer solchen Einschränkung reagieren, wenn beispielsweise der Strom über längere Zeit ausfällt oder unsere Straßen nicht mehr passierbar wären, es keinen öffentlichen Nahverkehr mehr gäbe und Lebensmittel nicht uneingeschränkt zur Verfügung stehen würden? Haben Sie sich schon mal darüber Gedanken gemacht, wie wir selbst oder unsere Umgebung mit einer vergleichbaren Herausforderung umgehen würden?
Sicher kann man das nicht immer abschätzen, aber ich würde mir wünschen, dass dann der Zusammenhalt zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, in der Nachbarschaft funktioniert und man sich gegenseitig unterstützt.
Kleine Gesten können auch jetzt schon erfolgen, es braucht dazu keine Notsituation. Das wäre doch ein guter Vorsatz für das kommende Jahr. Gelegenheiten gibt es dazu sicher viele.

Freundliche Grüße

Simone Vogt-Keller

Simone Vogt-Keller
1. Bürgermeisterin der Gemeinde Bellenberg

Aus dem Inhalt:

Neujahrsempfang 2019

Lothar Daiber 80 Jahre alt

Neues Piano eingeweiht

Turmbläser seit 60 Jahren

Musikalisch wurde der Neujahrsempfang vom Kinderchor begleitet. *Fotos: Kath. Pfarrbüro.*

Neujahrsempfang 2019

Die Katholische Pfarrgemeinde hat auch im Namen der Gemeinde Bellenberg zum gemeinsamen Neujahrsempfang am Dreikönigstag erstmals in das neue Pfarrheim „Regina Pacis“ eingeladen. Voraus ging noch ein feierlicher Gottesdienst mit den Sternsingern.
Beim Neujahrsempfang trafen sich Verantwortliche aus Gemeinde und Kirche, die Vertreter der Vereine sowie weitere Gäste, um auf das neue Jahr 2019 anzustoßen.

Pfarrer Martin Straub spielte in seiner Ansprache verbal Schafkopf und interpretierte die Farben und Trümpfe mit verschiedenen Lebenssituationen mit dem Ergebnis, dass Erfolg und ein nachhaltiges Ergebnis nicht ohne Herz zu erreichen sind. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller baute Brücken und stellte den einen oder anderen Brückenbauer vor. Nur mit Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung können die Ziele erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Sie stellte die Vorhaben der Gemeinde für 2019 vor. Hier listete sie den Abschluss der Generalsanierung der Lindenschule, den Verkauf des gemeindlichen Grundstückes in der Hammerschmiede und die Angleichung der Infrastruktur an die zukünftigen Anforderungen auf.

Für die Vereine und Gemeinschaften überbrachte Vereinssprecher Wolfgang Riesenberg die Neujahrswünsche. Er hielt Rückblick auf das abwechslungsreiche Vereinsleben und die Vereinsveranstaltungen im vergangenen Jahr, insbesondere auch auf die Durchführung des Dorffestes. Gleichzeitig wies er auch auf die zahlreichen Events und Vereinsjubiläen in 2019 hin. Musikalisch wurde der Neujahrsempfang von der Organistin und dem Kinderchor begleitet. Beim anschließenden Umtrunk bestand dann noch Gelegenheit für den persönlichen Austausch unter den Besuchern.

Pfarrer Martin Straub begrüßte mit seiner Ansprache beim Neujahrsempfang die Gäste.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller stellte unter anderem in ihrer Rede die Vorhaben der Gemeinde für 2019 vor.

Unser Bild zeigt die Vorstandschaft der Musikgesellschaft Bellenberg von links nach rechts: Verena Klingler, Stephanie Prestele, Raimund Pregel, Veronika Keilwerth, Stefan Lettner, Melissa Scheib, Tobias Schiller und Monika Wagner. *Foto: Musikgesellschaft.*

Generalversammlung der Musikgesellschaft Bellenberg

Am 6. Januar 2019 fand die jährliche Generalversammlung der Musikgesellschaft Bellenberg statt. Die in Eigenregie veranstalteten Feste wie das Starkbierfest und das Weihnachtskonzert wurden von der Bevölkerung sehr gut besucht. Zudem hat die Bewirtung des Starkbierfestes, das erstmalig in Eigenregie durchgeführt wurde, sehr gut funktioniert. Der Partyshot musste aufgrund der strengeren Auflagen abgesagt werden. Die kurzfristige Verlegung des Waldfestes, aufgrund des Befalls mit dem Eichenprozessionsspinner, auf den Bolzplatz kam bei der Bevölkerung sehr gut an.
Um die Spieltermine gut gerüstet absolvieren zu können, wurden 52 Proben abgehalten. Der Probenbesuch lag bei 87 %. Die Jugendarbeit nimmt bei der Musikgesellschaft Bellenberg einen großen Stellenwert ein. Dies spiegelt sich in der Anzahl der Jugendlichen wieder. Jugendleiterin Verena Klingler berichtete, dass bei der Musikgesellschaft momentan 43 Jugendliche unter 24 Jahre in Ausbildung sind. Die Jüngsten, die in den Blockflötengruppen „Flötissimos“ oder in der Jugendgruppe „Notenmafia“ spielen, konnten bereits kleinere Auftritte wie bei der Maibaumfeier oder der Weihnachtsfeier absolvieren. Die Jugendkapelle BAB (Bellenberg-Au-Betlinshausen-Jedesheim) absolvierte einige Auftritte wie ein Gemeinschaftskonzert mit einer anderen Jugendkapelle oder auch beim Konzert in Au.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller sagte bei ihrem Grußwort, dass die Musikgesellschaft Bellenberg einer der wenigen Vereine in Bellenberg ist, die musikalisch aktiv ist. Sie bedankte sich bei der Musikgesellschaft, die es möglich gemacht hat, zusammen mit dem Fußballverein das Dorffest zu organisieren und durchzuführen. Zudem wird die Maibaumfeier in Bellenberg noch etwas ausgebaut.
Vorsitzender Raimund Pregel bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Sabrina Botzenhart, Alexander Maier und Gerhard Pregel für die jahrelange Mitarbeit in der Vereinsführung.
Bei den diesjährigen satzungsmäßigen Neuwahlen übernahm Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller die Leitung des Wahlausschusses, Hans Pregel und Stefan Zanker fungierten als Wahlhelfer. Erster Vorsitzender Raimund Pregel, zweiter Vorsitzender Stefan Lettner und Kassiererin Stephanie Prestele wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zur neuen Schriftführerin wurde Veronika Keilwerth gewählt. Außerdem gewählt wurden als Beisitzer Markus Baldenegger, Melissa Scheib und Tobias Schiller. Dirigentin Monika Wagner und Jugendleiterin Verena Klingler wurden in die Vorstandschaft berufen.

Garagenflohmarkt

Wie bereits angekündigt, findet der diesjährige Garagenflohmarkt am Samstag, 4. Mai 2019, von 10 Uhr bis 16 Uhr statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und machen Sie mit! Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt.
Ausführliche Informationen folgen in der Februar-Ausgabe.

Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Sonntag, 3. Februar 2019, findet in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Der Verkauf findet am Sonntag in der Zeit von 10.30 Uhr bis 11 Uhr (nur für Schwangere), und von 11 Uhr bis 13 Uhr für alle statt. Nicht verkaufte Gegenstände können von 16 Uhr bis 16.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.

Ulmer Vesperkirche in der Paulskirche

Auch dieses Jahr öffnet die Ulmer Vesperkirche vom 24. Januar bis zum 20. Februar 2019 zum vierundzwanzigsten Mal in der kalten Jahreszeit ihre Pforten. Ihr Ziel ist, Menschen mit geringem Einkommen, Einsamen und Obdachlosen vier Wochen lang für wenig Geld eine warme Mahlzeit und Ansprache in schöner Atmosphäre zu bieten. Im vergangenen Jahr wurden von vielen ehrenamtlichen Helfern beider Konfessionen 13.062 Mittagessen und 8.142 Vespertüten ausgegeben. Die Gesamtkosten von 89.027 € müssen größtenteils über Spenden finanziert werden. Um diese segensreiche Einrichtung zu unterstützen, haben – wie in den vergangenen 23 Jahren – die Frauen der Gymnastikgruppe Heinrich bei ihrer vorweihnachtlichen Feier wieder gesammelt. So konnten diesmal 300 € an die Ulmer Vesperkirche überwiesen werden.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 28. Februar 2019. Abgabeschluss ist am Donnerstag, 14. Februar 2019.

Von links Gauschützenmeister Georg Nothelfer, Viktor Moser, Stefan Kiener (erster Sieger Zimmerstutzen), Peter Jackwerth (erster Sieger Knicklauf-Luftgewehr) und Stefan Bathray. *Foto: Schützenverein.*

Traditionsschießen auf der Bellenberger Schießanlage

Zufrieden blicken der Gau-Schützenmeister Georg Nothelfer und die Organisatoren Stefan Bathray und Viktor Moser auf das zuletzt ausgetragene Traditionsschießen zurück, das in Verantwortung des Schützengaues nun schon seit 27 Jahren auf der Bellenberger Schießanlage veranstaltet wird. Denn mit heuer wieder insgesamt 61 Starts bleibt die Zahl der Teilnehmer über die Jahre fast konstant und ist Ausdruck für die Beliebtheit des Wettbewerbs, bei dem ohne sonst übliche technische Hilfsmittel, in Schützentracht mit dem Knicklauf-Luftgewehr und mit dem Zimmerstutzen älterer Baureihen geschossen wird. Erfreulich war auch, dass sich viele Schützen aus den benachbarten Schützengauen zum Schießen in Bellenberg angemeldet haben. Den ersten Platz mit dem Knicklauf-Luftgewehr sicherte sich der langjährige Organisator des Wettbewerbs, Peter Jackwerth, mit einem 18,0-Teiler. Als erster Sieger erhielt er den ausgelobten Preis und wird auf der König-Ludwig-Büste verewigt. Platz zwei ging an Siegmar Linder, der 246 Ringe vorlegen konnte. Den dritten Platz errang Stefanus Ilg mit einem 40,0-Teiler. Somit wurden alle ersten Plätze von Bellenberger Schützen abgeräumt. Auf der König-Ludwig-Scheibe darf sich Stefan Kiener von Hubertus Wullenstetten eintragen lassen, dessen bester Schuss mit dem Zimmerstutzen ein 17,0-Teiler war. Glücklicher zweiter und damit Doppelsieger wurde Siegmar Linder mit 246 Ringen. Platz drei ging mit einem 33,0-Teiler an Robert Butzmann von der Kgl. Priv. Schützengesellschaft Weißenhorn.

Wir sind Ihre
Spezialisten
für schöne Bäder
und warme
Heizungen

- Badmodernisierung
- Heizungserneuerung
- Kundendienst
- Reparaturen

Opdenhoff GmbH · Gablonzer Weg 9 · 89287 Bellenberg · Tel. 0 73 06 / 52 73

Neu!
Kursstart neuer Eltern-Kind-Turngruppe

Ab Montag, 4. Februar 2019, von 15 Uhr bis 16 Uhr, findet der neue Kurs in der ASV-Halle statt. Beim Eltern-Kind-Turnen lernen die Kinder (ab 2 Jahren bzw. selbständigem Laufalter) gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern die Vielfalt des Kinderturnens kennen. Hier steht das Sammeln vielseitiger Bewegungserfahrungen im Vordergrund, vom Fingerspiel bis zum Bewegungslied, vom Turnen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten bis hin zum Kennenlernen von Bewegungslandschaften. Das Wichtigste aber ist, den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu stillen und den Kindern Spaß an Bewegung zu vermitteln. Mit Hilfe der Eltern erleben die Kinder in der neuen Umgebung „Turnhalle" durch Nachahmen und eigenständiges Probieren die Welt des Kinderturnens. Die Turnstunde bietet den Kindern darüber hinaus die Möglichkeit, grundlegende soziale Erfahrungen in der Gruppe mit anderen Kindern, deren Eltern und den Übungsleiterinnen zu sammeln.
Ab 8 Teilnehmern wird mit der Gruppe gestartet. Anmeldungen bitte über Kursleitung Beatrix Barabeisch, Telefon 922141, oder info@asv-bellenberg.de oder immer dienstags ab 18 Uhr unter Telefon 926989.

Katholischer Seniorenkreis

Seniorennachmittag
Zum Seniorennachmittag lädt Gisela Studer am Donnerstag, 14. Februar 2019, 14 Uhr, ins Pfarrheim „Regina Pacis" ein. Wir feiern Fasching. „Lustig sein heißt länger leben".

Singen für jedermann
Am Donnerstag, 21. Februar 2019, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr, sind alle eingeladen, die Freude am Singen haben. Der Singkreis trifft sich im Pfarrheim „Regina Pacis".

Gymnastik
Jeden Montag von 14 Uhr bis 15 Uhr findet im Pfarrheim „Regina Pacis" die seniorengerechte Gymnastik statt.
Auskunft zu allen Terminen bei der Leiterin des kath. Seniorenkreises, Gisela Studer, Telefon 35145.

PFAFFENHOFEN VÖHRINGEN BELLENBERG ILLERTISSEN BUCH ABF-FAHRSCHULEN.DE
Ihre Fahrschule in Bellenberg
Mit uns zum Führerschein!
ABF FAHRSCHULEN
ALBRECHT BERLINGHOF FAHRSCHULEN
Telefon 07306 / 95 22 270
Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14-18 Uhr

Auf zum Hobbybäcker!
Alles zum Selberbacken
Brot & Brötchen
Kuchen & Torten
Dessert & Pralinen
Gewürze & Aromen
Dekor
Backzubehör
Über 2000 tolle Produkte
HOBBY BÄCKER
Besuchen Sie uns auf www.hobbybaecker.de oder in unserem Hobbybäcker-Laden
Neue Öffnungszeiten! Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr - Am Mühlholz 6 - 89287 Bellenberg

Bestattungsunternehmen
KIENLE & SOHN GBR
BESTATTERMEISTER
89257 Illertissen-Au
Betlinshausener Straße 28
Telefon (07303) 27 70
Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge
Ihr Bestatter in Bellenberg

APOTHEKEN DR. HENLE
WIR SIND FÜR SIE DA!
Eunova Duoprotect

Vitamin D3 clever kombiniert mit Vitamin K2!
€ 15,99
Für Immunsystem und Knochen!
Heisse Zitrone

€ 2,45
Heiss und kalt ein Genuss!
Nicht nur bei Erkältung!
Angebote gültig bis 15. Februar 2019
Apotheker Dr. Frank Henle
Telefon 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19, 89287 Bellenberg

Konzertante Bescherung

Unser Bild zeigt die Musikgesellschaft Bellenberg mit der Dirigentin Monika Wagner.

Foto: Musikgesellschaft.

Zum 43. Mal fand das Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Bellenberg am 25. Dezember 2018 statt. Für Dirigentin Monika Wagner war es jedoch das erste Mal in der voll besetzten Turn- und Festhalle. Das bunte Programm, das den Geschmack möglichst vieler treffen sollte, kam an; die Konzertbesucher klatschten begeistert Beifall und würdigten so die intensive Probenarbeit der Musiker.

Den weihnachtlichen Teil zu Beginn des Konzertes gestalteten 30 Jungmusiker unter Leitung von Sabrina Botzenhart. So ging´s mit dem „Little Drummer Boy“ los. Der einprägsame Rhythmus begann ganz leise und wurde synchron mit der Beleuchtung immer stärker. Bei voller Beleuchtung kam nicht nur der schon ganz passable Klangkörper der jungen Musiker, sondern auch die liebevoll geschmückte Festhalle zur Geltung. Mit den passenden Worten zu den jeweiligen Weihnachtsliedern führte Sarah Deussen, ergänzt durch einige junge Musikanten, routiniert von einem Stück zum Nächsten. So folgte als zweites Stück „Hört ihr Engel“, dicht gefolgt von „Oh du fröhliche“. Zum Abschluss erklang – passend zu den selbstgebastelten Schneemann-Teelichtern für die Besucher – das Lied „Erwin der dicke Schneemann“. Mit dem Rhythmus vom „Little Drummer Boy“ verabschiedeten sich die jungen Musiker und es übernahmen die 40 Musiker der Musikgesellschaft, die mit dem Konzertmarsch „Opening“ von Ernst Hoffmann den zweiten Teil des Konzertes eröffneten. Darauf folgte mit „Hill Country Holiday“ von Robert Sheldon das Pflichtstück, das die Kapelle beim Mittelstufenwettbewerb des Allgäu Schwäbischen Musikbundes in Wasserburg spielte. Dem lebhaften Vortrag war noch die Freude über die Weiterleitung zum Landeswettbewerb im Mai in Bad Kissingen anzuhören. Mit der Komposition „Volare“ von Domenico Modugno, arrangiert von Erwin Jahreis stiegen die Besucher zusammen mit der Musikgesellschaft und dem Kapitän Klaus Jekle an Bord des Airbus MGB 89827 und durchlebten einen Nachtflug über der Stadt Miami als James Swearingens Werk „Nightflight“ erklang.

Nach einer kurzen Pause nahmen die Musiker mit dem Stück „Nessaja“ arrangiert von Kurt Gäble die Zuhörer auf eine Reise der Fantasie mit. Veronika Keilwerth erzählte vom kleinen Drachen Tabaluga, der die Vernunft sucht und dabei auf die Schildkröte Nessaja stößt, die nie erwachsen sein wollte.

Mit den fetzigen Rhythmen von Alice Mertons „No Roots“, das Thiemo Krass für Blasorchester arrangiert hat sowie dem feurigen „Spanish Fever“ von Jay Chattaway war bereits das Ende des abwechslungsreichen Konzertes erreicht. Nach anhaltendem Beifall wurden selbstverständlich noch die beiden Zugaben „Gruß an Oberbayern“ und „Cinderellas Dance“ (Filmmusik zu drei Haselnüsse für Aschenbrödel) gespielt. Bevor die Musiker mit ihren Gästen auf den gelungenen Konzertabend angestoßen haben, sangen und spielten alle gemeinsam den festlichen Abschluss des Konzertes mit dem traditionellen Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Starkbierfest der Musikgesellschaft

Foto: Musikgesellschaft.

Am Samstag, 6. April 2019, 20 Uhr, veranstaltet die Musikgesellschaft Bellenberg wieder ihr altbekanntes Starkbierfest in der Turn- und Festhalle. Wie immer öffnet die Kasse um 19 Uhr, Platzreservierungen sind nicht möglich und Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.
Nach dem gelungenen Weihnachtskonzert steht schon die nächste große Veranstaltung bevor – das Starkbierfest. Die Proben hierfür haben bereits begonnen und mit Dirigentin Monika Wagner kommt dabei frischer Wind in das Programm. Neue Unterhaltungsmusik, aktuelle Stimmungshits, wie auch aufwändige Showeinlagen und das alljährliche Publikumsspiel stehen dabei auf der Agenda der Musiker. Über Ihren Besuch und damit eine voll besetzte Halle mit super Stimmung würde sich die Musikgesellschaft Bellenberg sehr freuen. Weitere Informationen rund um den Verein finden Sie auch im Internet auf der Homepage der Musikgesellschaft unter: www.musikgesellschaft-bellenberg.de. Unser Bild zeigt die Musikgesellschaft beim Starkbierfest im letzten Jahr.

Weihnachtsmarkt in Bellenberg - Die Musikgesellschaft war dabei

Am zweiten Dezemberwochenende war die Musikgesellschaft mit einem schön dekorierten Verkaufstand Teil des Weihnachtsmarktes in Bellenberg. Dieser fand am 8. und 9. Dezember 2018 auf dem Parkplatz der Lindenschule satt.
Feuerwurst, Rote im Semmel und Lebkuchen standen auf dem Verkaufsschild so wie es sich für einen typischen Weihnachtsmarktstand gehört. Zudem gab es noch etwas Besonderes im Angebot. Die Heißgetränke mit den Namen „heiße Polka“ und „flotter Marsch“. Diese feinen Getränke wärmten nicht nur die Gäste, sondern brachten auch eine Verbindung zur Musik an den Stand. Um den Verkaufsstand herum konnte eine gemütliche Atmosphäre geschaffen werden. Ein Klarinettenquartett der Musikgesellschaft versüßte den Weihnachtsmarktbesuchern den Abend. Aufgrund der schlechten Witterung am Sonntagnachmittag konnte die Jugendkapelle BAB und die Jugendgruppe Notenmafia leider nicht spielen. Die Jungmusiker, Musikereltern und die aktiven Musiker waren das ganze Wochenende sehr fleißig. Trotz schlechtem Wetter hielten sie den Verkaufstand am Laufen. Vielen Dank für euren großen Einsatz. Unser Bild zeigt den Verkaufsstand der Musikgesellschaft.
Foto: Musikgesellschaft.

Jugendweihnachtsfeier der Musikgesellschaft

Mitte Dezember 2018 fand die jährliche Jugendweihnachtsfeier der Musikgesellschaft Bellenberg statt. 120 Gäste konnten an diesem Nachmittag begrüßt werden. Die Jugendkapelle BAB (Bellenberg-Au-Betlinshausen-Jedesheim) eröffnete die Feier mit ein paar Liedern passend zur Weihnachtszeit. Anschließend gaben die Flötenkinder einen Begrüßungsrap zum Besten. Den Nachmittag genossen alle Eltern, Jungmusiker und Musiker bei Kaffee und Kuchen in der Turn- und Festhalle.
Neben diesen zwei musikalischen Acts umrahmte die Jugendgruppe Notenmafia und eine kleine Besetzung der Musikgesellschaft die Jugendweihnachtsfeier. Auch Ehrungen waren wieder an der Tagesordnung, so konnten vier Jungmusikerinnen und Jungmusiker für das Bestehen der ASM Musikerprüfung D1 (Bronze) geehrt werden: Johanna Aberel (Klarinette), Stefanie Lutzenberger (Klarinette), Robin Schwägerl (Schlagwerk) und Lenni Stifter (Saxophon).
Am Ende der Jugendweihnachtsfeier gab es noch einen schönen Bildervortrag, welcher das vergangene Jahr mit all den gemeinsamen Aktionen aufzeigte. Ein Highlight an diesem Nachmittag für Groß und Klein. Vielen Dank an alle, die diesen Nachmittag unterstützt haben. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Jugendleiterin Verena Klingler, Johanna Aberel, Stefanie Lutzenberger, Robin Schwägerl, Lenni Stifter und Vorsitzender Raimund Pregel. Foto: Musikgesellschaft.

Gottesdienstordnung der Kath. Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.02.2019 bis 01.03.2019

Wir beten den Rosenkranz, dass alle, die dem Menschenhandel, der Zwangsprostitution und der Gewalt zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

Freitag, 01.02.
9:00 ULF **Hl. MESSE**
Manfred Müller (1.BM)
15:00 Vöh **Barmherzigkeitsstunde anschl. stille Anbetung bis 16.00 Uhr**

Samstag, 02.02. **MARIÄ LICHTMESS**
19:00 Vöh **MESSE zum FEST DARSTELLUNG DES HERRN der Pfarreiengemeinschaft mit Kerzensegnung und Blasiussegen**
Josef Frommeld / Margarete Hellebrand

Sonntag, 03.02. **4. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei -**
8:55 ULF **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
9:30 ULF **Hl. MESSE mit Kerzensegnung - Vorstellung der Erstkommunionkinder mit JUGENDBAND**
Familien Frank-Müller-Schmid / Familie Datzmann, Brem u. Patsora / Aloisia Kraska, Wilhelm Liebner / Josef und Walburga Barabeisch
10:15 **Männerfrühschoppen im Haus Regina Pacis**

Dienstag, 05.02. **Hl. Agatha**
17:55 ULF **Rosenkranz**
18:30 ULF **Hl. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr**
Verstorbene Pfluger-Neubauer-Betz / arme Seelen

Freitag, 08.02. **Hl. Hieronymus Ämiliani u. hl. Josefine Bakhita**
9:00 ULF **Hl. MESSE**
Margarete Wirth (1.BM)
15:00 Vöh **Barmherzigkeitsstunde anschl. stille Anbetung bis 16.00 Uhr**

Sonntag, 10.02. **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei -**
8:55 ULF **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
9:30 ULF **Hl. MESSE**
Josef, Theresia und Margarethe Lettner / Centa und Maria Walter, Theresia und Johann Merk

Dienstag, 12.02.
17:55 ULF **Rosenkranz**
18:30 ULF **Hl. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr**
Max und Sara Schweigart und Angehörige / Thersia Hefele und Klothilde Beege / arme Seelen

Freitag, 15.02.
9:00 ULF **Hl. MESSE**
Johann Baier (1.BM)
15:00 Vöh **Barmherzigkeitsstunde anschl. stille Anbetung bis 16.00 Uhr**

Sonntag, 17.02. **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei -**
8:55 ULF **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
9:30 ULF **Hl. MESSE**
Emma und Ruolf Baier mit Angehörigen / Anna und Johann Göppel / Johann Fischer und Ella Meissle / Erich, Emmi und Günter Köhler / Helmut Prem
11:00 ULF **Taufen**

Dienstag, 19.02.
17:55 ULF **Rosenkranz**
18:30 ULF **Hl. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr**
Anton Schmid / Johanna, Hans und Walburga Wiedemann und Angehörige

Freitag, 22.02. **KATHEDRA PETRI**
9:00 ULF **Hl. MESSE**
Mathilde Schneider
15:00 Vöh **Barmherzigkeitsstunde anschl. stille Anbetung bis 16.00 Uhr**

Sonntag, 24.02. **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei -**
8:55 ULF **Beichtgelegenheit und Rosenkranz für die Verstorbenen**
9:30 ULF **Hl. MESSE**
Johann und Katharina Pregel, Franz Kohout / Verstorbene Zeiler-Aßfalg / Anton Kern / Kaspar Aschmer mit Eltern / Reinhold Schwägerl
9:30 **Kindergottesdienst im Haus Regina Pacis**
17:00 Vöh **ORGELKONZERT in St. Michael, Vöhringen**

Dienstag, 26.02.
17:55 ULF **Rosenkranz**
18:30 ULF **Hl. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr**
Verstorbene Egerer-Badent / Anneliese Kneer und Eltern / Hans, Johann und Maria Rueß und Angehörige / Walburga und Alfons Priesnitz und Angehörige

Freitag, 01.03.
9:00 ULF **Hl. MESSE**
Alfred Schilder
15:00 Vöh **Barmherzigkeitsstunde anschl. stille Anbetung bis 16.00 Uhr**
18:00 ULF **Weltgebetstag der Frauen im Haus Regina Pacis**

Maria Lichtmess - Fest Darstellung des Herrn
Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft am Samstag, 2. Februar 2019 um 19.00 Uhr in St. Michael Vöhringen – mit Chor aus Altenstadt/Iller.
"Lichtmess" ist eines der ältesten Feste der christlichen Kirche: Seit Anfang des 5. Jahrhunderts wurde es in Jerusalem am 40. Tag nach der Geburt Jesu gefeiert. Wie das Lukas-Evangelium berichtet, begegneten Maria und Joseph im Tempel dem greisen Simeon und der Prophetin Hannah. Der Alte stimmte ein Loblied auf das Kind an und pries es als Messias: "Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel", so wird am 2. Februar in den Gottesdiensten vorgelesen.

Wir bitten um Spenden
Spendenbarometer: Von den 100.000 €, die wir als Eigenleistung aufbringen müssen, konnten wir bisher 83.000 € erreichen. Vergelt's Gott!
Bitte helfen Sie weiterhin mit!Spendenkonto: Kath. Kirchenstiftung Unsere liebe Frau vom Rosenkranz, DE37 7305 0000 0440 3778 10 - Kennwort: „Pfarrheim"

Pfarramt: Unsere liebe Frau v. Rosenkranz, 89287 Bellenberg, Pfr. Hölch-Str. 4
Telefon: 07306-6380 • Fax: 07306-922468
Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:
Montag 15.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr / Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004
Montag 15.00 – 17.00 Uhr / Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr
Freitag (14-tägig) 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt: St. Michael, 89269 Vöhringen, Kolpingstraße 4
Telefon: 07306-359900 • Fax: 07306-3599030
Montag/Mittwoch/Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag von 9.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr

Was für ein Glück, dass er für uns da ist

Evangelische Kirchengemeinde in Bellenberg

„Das intensive Leben. Eine moderne Obsession“ heißt das Buch, das Tristan Garcia, ein junger französischer Philosoph und Schriftsteller veröffentlicht hat. Es geht dabei um die Frage, was unser Leben gegenwärtig ausmacht. Wie der Titel schon andeutet, ist es für Garcia die Intensität bzw. Intensivierung der eigenen Erlebnisse. „Seit unserer Geburt und beim Heranwachsen suchen wir unausweichlich nach starken Empfindungen, die unser Leben rechtfertigen sollen. Die moderne Gesellschaft verspricht den Einzelnen nicht mehr ein anderes Leben oder ein seliges Jenseits, sondern lediglich das, was wir schon sind – mehr und besser. Was uns nun als erstrebenswertes Gut angeboten wird, ist eine Steigerung unserer Körper, eine Intensivierung unserer Freuden, unserer Liebesgefühle und Emotionen“.

Passend dazu hat Steve Cutts in seinem YouTube-Video „Happiness“ dieses intensive Leben aus der Perspektive einer Ratte in ein Großstadtszenario gesetzt. Am Ende schnappt die Falle zu: „Aus die Maus“ müsste es heißen, wenn es keine Rattenfalle wäre. Nicht das, was wir in unserem Leben für uns selbst erreichen, zählt für die Ewigkeit. Das Leben, das auf intensive Erlebnisse ist aus, endet wie das Feuerwerk nach Silvester –aschgrau am Boden erloschen.

„Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen.“ (Lukas 2,29f) Das sind die Worte des alten, lebensgeduldigen Simeon, als er das Jesuskind bei dessen Darstellung im Jerusalemer Tempel in die eigenen Arme nimmt. Da ist er selbst im Innersten ergriffen – Jesus Christus, sein Ein und Alles: „Bin ich bei dir, so begehre ich nichts auf Erden. Mögen mein Leib und mein Herz verschmachten, der Fels meines Herzens und mein Teil ist Gott auf ewig. Mein Glück aber ist es, Gott nahe zu sein.“ (Psalm 73,25f.28)

Aus christlicher Sicht heißt die Lebensfrage nicht: Was muss oder kann ich für mich und mein Leben erreichen, sondern: Wo komme ich dem Heiland nahe und werde von ihm ergriffen. Die Orte und Momente der Jesus-Begegnung bedürfen keiner Fernreise; im Glauben an sein Wort lasse ich ihn an mich heran. Was für ein Glück, dass er da ist, als Ein und Alles unseres Lebens.
Euer Jochen Teuffel,
evangelischer Pfarrer

Unser nächster Gottesdienst:
Den nächsten Wegweiser-Gottesdienst mit Kinderwegweiser feiern wir am Sonntag, 3. Februar 2019, um 11 Uhr im Vöhringer Gemeindehaus. Er steht unter dem Thema „Über jeden Zweifel erhaben? Unser Glaube auf dem Prüfstand“

Wo ist was los?

Sonntag, 10.2.
Lehrerkonzert der Musikschule Dreiklang e.V., Schranne, Illertissen
Samstag, 16.2.
Generalversammlung, Schützenverein, Schützenheim

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: Pansch Verlags GmbH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Verteilte Auflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH, Bellenberg.

Volleyball: Zwei erste Plätze

Die Spielgemeinschaft Bellenberg/Vöhringen. *Foto: Abt. Volleyball.*

Über gleich zwei Herbstmeister darf sich die Abteilung Volleyball freuen. Die Spielgemeinschaft Bellenberg/Vöhringen belegt sowohl mit den Herren als auch mit der Mixed-Mannschaft den ersten Tabellenrang in ihrer jeweiligen Liga.

Die Herren kamen bei sieben Partien auf sechs Siege und überwintern somit an der Tabellenspitze der A-Klasse. Mit zwei furiosen Erfolgen war das Herrenteam in die Saison gestartet und so sollte es weitergehen. Am letzten Spieltag kam es zum Spitzenduell zwischen dem Erst- und Zweitplatzierten, in dem man sich knapp geschlagen geben musste, die Tabellenführung aber behielt. Auch im Pokal zeigten die Herren eine gute Leistung und empfahlen sich mit zwei Siegen für höhere Aufgaben.

Die erste Damenmannschaft konnte in der Vorrunde nicht überzeugen und findet sich mit nur zwei Siegen in der hinteren Tabellenhälfte der A-Klasse wieder. Doch die Erfolge gegen den VfB Ulm 2 und gegen die TSG Schnaitheim machen Mut für die Rückrunde. Etwas besser lief es da für die zweite Damenmannschaft in der B-Klasse. Sie holte vier Siege und befindet sich damit auf dem vierten Tabellenplatz – punktgleich mit dem Dritt- und Fünftplatzierten. Hier dürfte es in der Rückrunde noch einige spannende Begegnungen auf Augenhöhe geben.

Die Mixed-Mannschaft, in der D2-Staffel zuhause, machte genau da weiter, wo sie letzte Saison aufgehört hat: Mit fünf Siegen in fünf Partien ziert sie die Tabellenspitze und hat sich bereits ein kleines Polster zum Zweitplatzierten erarbeitet. Im ersten Spiel gegen den TSV Erbach 1 war der Start in die Saison zwar etwas holprig und ein Satz ging verloren, aber danach fing sich die Mannschaft von Trainer Rudolf Holley wieder und konnte die folgenden Partien im Großen und Ganzen souverän absolvieren, wenngleich sich der zweite Satz oft als zäh und schwierig herauskristallisierte.

Abschließend seien die beiden Turniere der SG Bellenberg/Vöhringen erwähnt: So traf man sich auch heuer zum Weihnachtsturnier in Vöhringen im Sportpark und zum Neujahrsturnier in der Bellenberger ASV-Halle. Bei diesen Veranstaltungen wurden die Teams bunt gemischt und gleichwertige Mannschaften zusammengestellt. So ergaben sich spannende und ausgeglichene Begegnungen bei diesen Turnieren, die am Ende bei einem gemütlichen Beisammensein ausklangen.

Auf dem Weg zum „Schulkind werden“

Ein Eltern-Kind-Nachmittag im Haus des Kindes „Guter Hirte“ - Kooperationsprojekt mit der Lindenschule

Interessiert schauten die Eltern ihren Kindern über die Schulter.

„Schulkind werden“! - Ein spannender Schritt im Leben eines Kindes und auch dessen Eltern. Im November 2018 lud das Haus des Kindes „Guter Hirte“ in Zusammenarbeit mit der Lindenschule alle Eltern der zukünftigen Schulkinder 2019 zu einer Informationsveranstaltung ein. In einem von den Erzieherinnen gestalteten Vortrag erhielten die Eltern eine Reihe an Informationen zu den Inhalten, Angeboten, Besonderheiten und Zielen des letzten Kindergartenjahres. Dies reichte von einer kurzen Einführung über das wachsende Autonomiebestreben und die innere Motivation der Kinder in dieser Altersstufe bis hin zu den speziellen Projekten und Aktionen, eigens für die Vorschulkinder im letzten Kita-Jahr. Die beiden Lehrkräfte der Lindenschule, Silvia Gauer und Susanne Betz, stellten das gemeinsame Kooperationsprojekt der Schule und des Haus des Kindes „Guter Hirte“ vor. Gemeinsames Ziel ist ein „sanfter Übergang“ der Vorschulkinder hinein in die Rolle „Schulkind“. Gegenseitige Hospitationen von Erzieherinnen und Lehrerinnen ermöglichen Einblicke in die Arbeitsbereiche des jeweilig anderen zu erhalten, um so evtl. Impulse für die Gestaltung der eigenen Arbeit zu gewinnen. So können z. B. Rituale aus dem Kindergarten mit in den Schulalltag der Erstklässler integriert werden, um Vertrautheit zu schaffen und evtl. Ängste abzubauen. Aber auch Besuche der Erstklässler im Kindergarten sowie Gegenbesuche der Vorschulkinder in der Lindenschule mit „Schnupperunterricht“ und „Schulhausrallye“ stehen mit auf dem Programm.

Eine offene Austauschrunde eröffnete allen Eltern die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen direkt an die Erzieherinnen wie auch die Lehrkräfte zu richten. Infomaterial zum „Mit nach Hause nehmen“ lag bereit mit vielen Tipps für Eltern, wie sie auch zu Hause im Alltag ihr Kind auf dem Weg zum „Schulkind werden“ unterstützen können.

Im Anschluss an den Eltern-Infoteil waren alle Eltern herzlich eingeladen, gemeinsam mit ihrem Kind vielerlei Spiel- und Aktionsstationen auszuprobieren. Rund um die Bildungsbereiche „Mathematik - spielerisch im Vorschulalter“, dem Bereich „Literacy – alles rund um Sprache und den Schriftspracherwerb“, bis hin zu vielen Übungen aus dem „Lebenspraktischen Bereich“ vom Schütten, Nüsse knacken, Orangensaft pressen bis hin zum Gurke schneiden und Brote schmieren, gab es einiges zu entdecken!

Ein gemütliches Beisammensein bei allerlei „Leckerem“ ließ die Veranstaltung ausklingen und bot den Eltern die Möglichkeit, nochmals mit Erzieherinnen und Lehrerinnen in den persönlichen Austausch zu kommen.

„Hand in Hand!“ – Eine gute und enge Zusammenarbeit zwischen Kita, Elternhaus und Schule kann es dem Kind erleichtern, begleitet und vertrauensvoll den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen! Dies den Eltern zu vermitteln, war das übergeordnete Ziel dieser Veranstaltung. Den vielen positiven Rückmeldungen aus der Elternschaft war zu entnehmen, dass dieses Anliegen ankam und alle sind sich einig, dass dieser „Weg der Kooperation“ weiter beschritten werden sollte!!

Beim gemütlichen Beisammensein ließ man die Veranstaltung ausklingen. *Fotos: Haus des Kindes.*

Pfarrer Johann Huber feierte 40jähriges Priesterjubiläum

Am 2. Weihnachtsfeiertag 2018 feierte der ehemalige Bellenberger Pfarrer Johann Huber sein 40-jähriges Priesterjubiläum im Rahmen einer Messfeier mit anschließendem Frühschoppen. Viele Gläubige waren zur Messfeier gekommen. Am 20. Dezember 1978 wurde er zum Priester geweiht. Nach mehreren Pfarrstellen in Schwaben war die Pfarrei in Bellenberg seine letzte, die er von 2001 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2014 innehatte. In dieser Zeit übernahm er auch für 5 Jahre Verantwortung als Dekan.

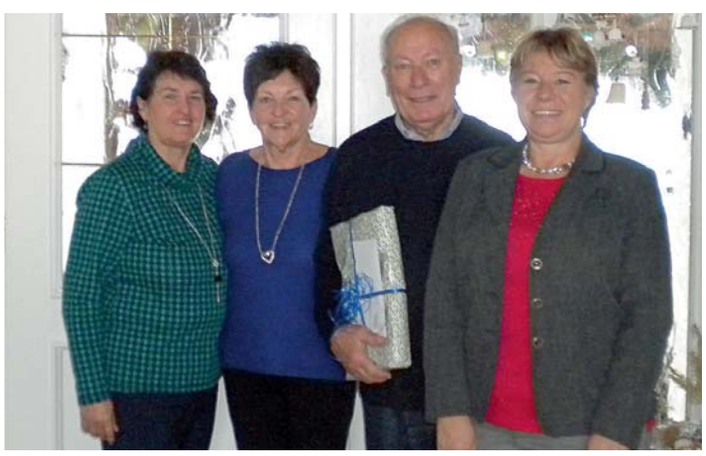
Pfarrgemeinderatsvorsitzender Bernhard Hauguth und Kirchenpfleger Hans Pregel überbrachten die Glückwünsche, ein Vergeltsgott und ein Geschenk im Namen der Pfarrgemeinde. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller dankte Pfarrer Johann Huber für seinen Einsatz als Seelsorger und Begleiter der Bürgerinnen und Bürger in den verschiedensten Lebenslagen und wünschte für die Zukunft alles Gute. Die Gläubigen applaudierten am Ende des Gottesdienstes als Anerkennung für das Wirken von Pfarrer Huber in seiner Pfarrzeit in Bellenberg.

Schützenweihnacht mit Königsproklamation

Im schön dekorierten Saal des Schützenheimes hielten die Pfeil-Schützen wieder ihre stimmungsvoll gestaltete Weihnachtsfeier ab, die musikalisch von Bernd Sailer begleitet wurde. Die Vereinsvorsitzende Roswitha Kern ließ in ihrer Weihnachtsansprache das zurückliegende Vereinsjahr Revue passieren und dankte ihren Mitstreitern für die gewährte Unterstützung. Dritter Bürgermeister Norbert Frank überbrachte die Grüße der Bürgermeisterin und der Gemeinde. Nach gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern und vorgetragenen Weihnachtsgeschichten wurden die Könige proklamiert und die Sieger des Weihnachtsschießens bekanntgegeben. Die Königswürde für den ersten Platz mit dem Luftgewehr sicherte sich Heinrich Wick mit einem 12,1-Teiler vor Richard Pilwousek, der einen 21,3-Teiler vorzeigen konnte. Die Brezelkette für den dritten Platz erhielt Peter Jackwerth für einen 62,5-Teiler. Bei den Pistolenschützen darf sich Roswitha Kern mit einem 125,0-Teiler für ein Jahr königliche Hoheit nennen lassen. Die Wurstkette wurde Rudolf Lehnhardt für einen 228,6-Teiler umgehängt. Platz drei errang Nico Schläger mit einem 276,4-Teiler. Anschließend durften sich alle Starter des Weihnachtsschießens an der mit Rauchfleisch und Wurst bestückten Preistafel, den Rängen entsprechend bedienen. Unser dem Bild zeigt von links nach rechts: Stephan Schuster, Nico Schläger, Heinrich Wick, Rudolf Lehnhardt, Roswitha Kern, Peter Jackwerth und Richard Pilwousek. Foto: Schützenverein.

80. Geburtstag des ehemaligen Gemeinderats Lothar Daiber

Mitte Januar 2019 feierte das ehemalige Gemeinderatsmitglied Lothar Daiber im Kreise seiner Familie, Nachbarn und Freunde seinen 80. Geburtstag. Ihn zeichnet sein Engagement für die Gemeinde in mehrfacher Hinsicht aus. Zum einen ist anerkennenswert, dass er 30 Jahre in der Zeit von 1978 bis 2008 dem Gemeinderat angehörte und sich hier für die Bürgerinnen und Bürger. Dieser Einsatz wurde von Seiten der Gemeinde mit der Verleihung von mehreren Auszeichnungen, zuletzt mit dem Ehrenring in Gold im Jahr 2008 ausgezeichnet. Aber auch für die Gemeinschaft und das Vereinsleben setzte er sich ein. Noch heute ist er in mehreren Vereinen aktiv tätig. Lange Jahre war er der Vorsitzende des Imkervereins, in der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins, des CSU-Ortsverbandes und der Rotkreuzbereitschaft Bellenberg tätig. Auch im Pfarrgemeinderat hat er sich eingebrachtÜber die Verleihung des Ehrenzeichens des Bayer. Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männer hat er sich sehr gefreut, insbesondere deshalb, da die Ehrung vom damaligen Ministerpräsidenten Horst Seehofer persönlich vorgenommen wurde. An seinem Ehrentag konnte er Glückwünsche von zahlreichen Gratulanten in Empfang nehmen. Unser Bild zeigt von links Gabi Walser, Rita Köhler, Lothar Daiber und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Foto: Harald Daiber.



Josef Lacher
Schönebergstr. 24a
89287 Bellenberg
Täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr
Tel. 07306/928870
Lacher´s Fahrservice
Für Illertissen und Umgebung
Josef Lacher • Ihr freundlicher Fahrservice aus Bellenberg

Bellissimo cafe . bistro
Melissa Kittel & Markus Sänger
Ulmer Straße 2
89287 Bellenberg
Tel. 07306.9527030
HIT DES MONATS:
Pizza Bellissimo mit Shrimps, Kirschtomaten und Rucola
statt € 11.50 für € 8.50
Gültig bis 27. Februar 2019 - nur gegen Vorlage dieser Original-Anzeige

Aktuelle Küchen Trends
Mit eigener Schreinerei
Wir beraten Sie gerne bei der Planung und Umsetzung Ihrer Küchen(t)räume!
Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
:13.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr
KÜCHEN mit Illertissen
Küchenstudio
Ulmer Straße 35
Illertissen
www.kuechen-mit.de

Aus den Gemeinderatssitzungen vom 13. Dezember 2018 und 10. Januar 2019

Wassergebühren

Die Wassergebühren wurden für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2018 nachkalkuliert. Es ergab sich ein Fehlbetrag von 120.300 Euro, auch das Ergebnis aus dem Jahr 2015 musste um 18.100 Euro korrigiert werden Hinzu kommt noch ein Fehlbetrag aus dem vorangegangenen Kalkulationszeitraum (01. 01. 2012 bis 31.12.2015). Als Kalkulationsbasis verbleibt damit ein Fehlbetrag von insgesamt ca. 156.000 Euro. Dies wirkt sich natürlich negativ auf den Wasserpreis aus. Der Wasserpreis wird daher für den neuen Kalkulationszeitraum von 01.01.2019 bis 31.12.2022 auf 1,66 Euro/cbm festgesetzt. Davon sind rund 0,22 Euro auf den Fehlbetrag zurückzuführen. Die restliche Erhöhung von 0,51 Euro ist dem geplanten Neubau des Hochbehälters und der Erneuerung von Wasserleitungen zuzuschreiben.

Keine Geschwindigkeitsbegrenzung in der Straße „Zur Säge“

Der Gemeinderat lehnte eine von den Anwohnern der Straße „Zur Säge“ gewünschte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h ab. Ebenfalls abgelehnt wurde die Errichtung von zwei mobilen Hindernissen, um eine Geschwindigkeitsreduzierung herbeizuführen.

Haushalt 2019

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, aus dem die laufenden Kosten finanziert werden, belaufen sich auf 8.925.180 Euro. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes, aus dem die Investitionen finanziert werden, belaufen sich auf 5.181.180 Euro. Hauptpunkt der Ausgaben im Vermögenshaushalt stellen Baumaßnahmen dar. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt aufgrund einer Kreditneuaufnahme für die Generalsanierung der Lindenschule voraussichtlich 988 Euro, dies sind rund 4.450.000 Euro gesamt.

Zweckvereinbarung über einen interkommunalen Informationssicherheitsbeauftragten

Nach dem Gesetz über elektronische Verwaltung in Bayern (BayEGovG) müssen Gemeinden die Sicherheit der informationstechnischen Systeme gewährleisten. Es wurde nun eine landkreisweite Lösung für diese Aufgabe gefunden. Beim Landkreis wird ein/e Informationssicherheitsbeauftragte/r eingestellt, die Kosten werden anteilmäßig auf die Gemeinden verteilt. Hierzu wird eine Zweckvereinbarung geschlossen.

Advent in der Lindenschule

Jeden Montag im Advent wurde es gegen 8 Uhr plötzlich ganz leise und dunkel in der Lindenschule. Dann versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler um den Adventskranz, an dem jede Woche eine Kerze mehr angezündet wurde und es dadurch immer etwas heller wird. Die Adventsfeiern wurden stets von den Kindern und Lehrerinnen einer Klassenstufe vorbereitet und gestaltet. Es wurden Geschichten vorgelesen, Gedichte vorgetragen, meditative Tänze gezeigt, Instrumentalstücke zum Besten gegeben und Lieder gesungen.
Am 10. Dezember hörte man ein fröhliches „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus“ im Schulhaus erklingen, denn wie jedes Jahr, so war auch heuer Bischof Nikolaus zu Besuch in der Lindenschule. Nach vielen Worten des Lobes und ein paar Ermahnungen packte dieser natürlich auch „seine Gaben aus“ und jeder und jede erhielt einen kleinen gebackenen Lebkuchenmann. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat für die finanzielle Unterstützung.
Als Abschluss der Adventszeit trafen sich mittlerweile schon fast traditionell alle Klassen ein letztes Mal, um gemeinsam im Foyer bekannte Weihnachtslieder wie „Kling Glöckchen klingelingeling“ oder „Alle Jahre wieder“ zu singen. Ganz besonders freuten sich letztes Jahr alle darüber, dass Frau Mang die Begleitung mit dem neuen E-Piano übernahm. Nach diesem stimmungsvollen Ausklang konnten Kinder und Lehrerinnen froh und beschwingt in die Weihnachtsferien starten.

Premiere für das neue E-Piano. *Foto: Lindenschule.*

Tischtennis: Vorrunde mit mittelmäßigen Platzierungen

Die Abteilung Tischtennis des ASV Bellenberg beendet die Vorrunde mit mittelmäßigen Platzierungen. Die erste Mannschaft belegt den zweiten Tabellenlatz in der Bezirksklasse und wahrt somit die Chance für die Relegation und den damit verbundenen möglichen Aufstieg. Zu verdanken ist dieser Umstand vor allem dem vorderen Paarkreuz, Jochen Kast und Marc Kukofka, sowie Markus Bachmaier, die allesamt positive Bilanzen spielten. Letzterer machte mit Stefan Freymiller im Doppel eine gute Figur.
Die Vorrunde gestaltete sich für die zweite Mannschaft etwas schwierig und holprig. Sie belegt mit nur einem Sieg und einem Unentschieden den vorletzten Rang in der Kreisklasse A. Lediglich Reinhard Dinter und Andreas Foukery weisen eine annehmbare Bilanz auf, Falko Lantzsch spielte immerhin ausgeglichen.
In der Kreisliga C enttäuschte die dritte Mannschaft mit dem fünften Tabellenrang etwas. Geschuldet ist diese mittelmäßige Platzierung jedoch der Tatsache, dass einige unerfahrene Perspektivspieler in die Mannschaft integriert wurden und zu ihren Einsätzen kamen. Absoluter Lichtblick ist jedoch Stefan Braun, der mit einer 8:0-Bilanz eine reine Weste behielt.
Zu guter Letzt sei der Ausgang des diesjährigen Erdingerpokals erwähnt. Das interne Turnier gewannen Jochen Kast und Armin Schätz. Über den zweiten Platz durften sich Oliver Schätz und Leopold Vogt freuen. Unser Bild zeigt Leopold Vogt und Armin Schätz (hintere Reihe von links), die sich über ihre erfolgreiche Teilnahme am Erdingerpokal freuten. Grund zum Jubeln hatten bei den gesetzten Spielern Oliver Schätz und Jochen Kast (vordere Reihe von links).

Foto: ASV Tischtennis.

Mikrozensus 2019 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.
Im Jahr 2019 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikro-zensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.
Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.
Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.
Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.
Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Heimspiele der Vereine

Tischtennis – Turn- und Festhalle

Sa. 09. Feb.	18.30 Uhr	ASV II – Nersingen
Sa. 09. Feb.	18.30 Uhr	ASV I – Holzheim
Sa. 23. Feb.	18.30 Uhr	ASV III – Nersingen

Badminton – ASV-Halle

Sa. 23. Feb. 15.00 Uhr
Landesliga ASV Bellenberg 1 – SPFGG Mössingen 2
Sa. 23. Feb. 19.00 Uhr
Landesliga ASV Bellenberg 1 – TUS Metzingen 1
Sa. 23. Feb. 15.00 Uhr
Bezirksliga ASV Bellenberg 2 – SSV Ulm 1
Sa. 23. Feb. 19.00 Uhr
Bezirksliga ASV Bellenberg 2 – SG Ulm/Wiblingen 1

Deutsche Rentenversicherung zum verabschiedeten Rentenpakt

Das Gesetz über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung hat am Freitag, 23. November 2018, den Bundesrat passiert. Die Deutsche Rentenversicherung erklärt, wann und unter welchen Voraussetzungen die neuen Regelungen gelten.
Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau bis 2025 werden eingeführt
Bis 2025 werden mit dem neuen Gesetz Haltelinien für den Beitragssatz und das Rentenniveau eingeführt. Dadurch wird sichergestellt, dass das Rentenniveau bis dahin nicht unter 48 Prozent sinkt und der Beitragssatz gleichzeitig nicht über 20 Prozent steigt. Für 2019 wird der Beitragssatz per Gesetz auf 18,6 Prozent festgelegt, von 2020 bis 2025 darf er nicht unter 18,6 Prozent liegen.
Ausweitung der Mütterrente führt zu einer spürbaren Rentenerhöhung
Am 1. Januar 2019 traten Verbesserungen bei der Mütterrente in Kraft. Bisher wurden für jedes Kind, das vor 1992 geboren wurde, zwei Jahre Kindererziehungszeit bei der Rente berücksichtigt. Nach der Neuregelung wird jetzt ein halbes Jahr zusätzlich bei der Rente angerechnet. Das führt zu einer Erhöhung der Rente pro Kind um bis zu 16,02 Euro im Westen und um bis zu 15,35 Euro im Osten.
Auszahlung der Mütterrente bis Mitte nächsten Jahres
Wer ab 1. Januar 2019 neu in Rente ging, erhält die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Bei den rund 9,7 Millionen Müttern und Vätern, deren Rente bereits vor Januar 2019 begonnen hat, erfolgt die zusätzliche Zahlung automatisch bis Mitte nächsten Jahres. Für die Zeit ab 1. Januar 2019 erhalten die Betroffenen eine Nachzahlung. Die Rentenversicherung stellt damit sicher, dass jeder die Leistung erhält, die ihm nach der Neuregelung zusteht. Die Auszahlung der neuen Leistung erfolgt damit wie bei der Einführung der Mütterrente im Jahr 2014.
Mütterrente wird automatisch gezahlt
Ein gesonderter Antrag auf die Mütterrente ist grundsätzlich nicht notwendig. Lediglich Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag stellen.
Bessere Absicherung bei den Erwerbsminderungsrenten
Ab 1. Januar 2019 treten Verbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente in Kraft. Versicherte, deren Erwerbsminderungsrente erstmals ab 1. Januar 2019 beginnt, werden ab diesem Zeitpunkt besser abgesichert. Für sie wird die sogenannte Zurechnungszeit 2019 auf 65 Jahre und acht Monate angehoben. Ab dem 1. Januar 2020 steigt die Zurechnungszeit dann bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre. Durch die Zurechnungszeit werden erwerbsgeminderte Menschen so gestellt, als hätten sie in dieser Zeit mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt. Dadurch erhalten sie eine höhere Rente.
Ausweitung der Midi-Job-Grenze kommt vor allem Geringverdienern zugute
Zum 1. Juli 2019 gibt es auch eine Neuregelung für sogenannte Midi-Jobber. Wer bisher zwischen 450,01 Euro und 850 Euro verdient, zahlt nur einen reduzierten Beitrag zur Rentenversicherung, erwirbt aber auch nur entsprechend geringere Rentenansprüche. Durch die Neuregelung wird die bisherige Gleitzone für Midi-Jobber mit einem Verdienst im Bereich zwischen 450,01 Euro und 850 Euro durch einen sogenannten Übergangsbereich ersetzt. Dieser erfasst zukünftig Arbeitsentgelte im Bereich von 450,01 Euro bis 1.300 Euro. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in diesem Bereich zahlen wie bisher einen reduzierten Sozialversicherungsbeitrag. Neu ist, dass die verringerten Rentenbeiträge zukünftig nicht mehr zu geringeren Rentenansprüchen führen.
Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Rentenpaket haben wir im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de zusammengestellt.

Lesen Sie regelmäßig Bellenberg Aktuell

Bellenberg wieder im Fernsehfasching dabei

„Schwaben weiß-blau, hurra und helau“ heißt die Faschingsprunksitzung, die der Bayerische Rundfunk auch in diesem Jahr wieder aus der Stadthalle Memmingen ausstrahlt. Beim großen närrischen Faschingsereignis ist neben bewährten Publikumslieblingen wie Meichelbecks Zenta alias Mundartdichterin Waltraud Mair oder Hillus Herzdorpfa, dem Comedyduo von der Alb, auch wieder ein Bellenberger mit dabei. Zum fünften Mal steht Otmar Walcher in seiner Rolle als Jakob Wunder in Memmingen vor der versammelten Politprominenz auf der Bühne und sorgt dabei für Lokalkolorit, denn in seiner Nummer werden diesmal auch bestimmte „Bellenberger Verhältnisse“ näher beleuchtet. Mit Comedy, Kabarett, Tanz und Musik ist mit Sicherheit für jeden Faschingsgeschmack etwas dabei. Die Sendung wird am Freitag, 15. Februar 2019, um 20.15 Uhr im BR-Fernsehen ausgestrahlt und am 16. Februar 2019 im SWR um 20.15 Uhr wiederholt. Unser Bild zeigt „Jakob Wunder“ bei einem seiner Auftritte.

Foto: Otmar Walcher.

Wichtige Information vom Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn (EWW)

Seit dem 2. Januar 2019 werden am Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn (EWW) und auch beim Müllheizkraftwerk (MHKW) regelmäßig Herkunftskontrollen bei der Anlieferung von Abfällen durchgeführt. Grundsätzlich werden nur noch Abfälle angenommen, die auch im Landkreis Neu-Ulm angefallen sind. In Zweifelsfällen werden vor Ort Anlieferscheine ausgefertigt, die dann mit den Meldebehörden abgeglichen werden.

Bitte bringen Sie deshalb zur Anlieferung Ihrer Abfälle immer einen amtlichen Ausweis mit.

Außerdem weist das EWW darauf hin, dass vor der Abfallanlieferung die Zusammensetzung der Abfälle kontrolliert wird. Das bedeutet, dass vor der Müllentsorgung Wertstoffe, Störstoffe oder Problemstoffe wie z.B. Papier, Pappe und Kartonagen, Elektrogeräte, Metalle, Grünabfälle, Holz oder Batterien vom Anlieferer aussortiert und ggf. wieder mitgenommen werden müssen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm behält sich vor, die Anlieferer, welche Stör- oder Problemstoffe oder erhebliche Mengen an Wertstoffen anliefern, von der Anlieferung auszuschließen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass sich durch die Anlieferkontrollen die Wartezeiten verlängern können. Für Fragen steht Ihnen der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm gerne unter der Nummer 07309/878-1300 zur Verfügung.

Krippe im neuen Pfarrheim

Die Pfarrgemeinde Bellenberg bedankt sich recht herzlich bei Paul Schwägerl für die Krippe im Haus „Regina Pacis“. Die Krippe ist noch bis Mariä Lichtmess am 2. Februar 2019 im neuen Pfarrheim zu besichtigen. Den Stall hat er selber erbaut und die Figuren aus Rohlingen von Südtirol so zurecht geschnitzt. Für diese gestiftete Krippe einen herzlichen Dank und vergelt's Gott.

Foto: Dieter Heidl.

Terminankündigung

Am Sonntag, 26. Mai 2019, findet das ökumenische Pfarrgartenfest ab 10.30 Uhr im Pfarrgarten statt. Die ganze Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen! Unser Bild zeigt Besucher des letzten Pfarrgartenfestes im Jahr 2015. Foto: Gemeinde.

Helfertreffen

Termine für die nächsten Helfertreffen sind am Montag, 4. Februar 2019, und am Montag, 4. März 2019, jeweils ab 18 Uhr in der Arche, Bauerngasse 2.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Am Samstag, 9. März 2019, findet um 15 Uhr im Pfarrheim Regina Pacis die Jahreshauptversammlung statt. Bitte beachten Sie dazu den Aushang in den Informationstafeln der Gemeinde.

Bellenberger Turmbläser feiern 60-jähriges Jubiläum

An Heilig Abend war es soweit, dass vier Musiker aus Bellenberg das Jubiläum einer der sicherlich schönsten Traditionen am Weihnachtsabend feiern konnten. Als sie den Kirchturm bestiegen, war es auf den Tag genau 60 Jahre her, als Stefan Zanker, Klaus Bürzle, Franz Bürzle und Magnus Braunmüller das erste Mal mit dem Turmblasen begannen. In seither ununterbrochener Reihenfolge blasen die Musikanten ihre Weihnachtslieder nach der Christmette aus dem Glockenturm herunter, während die Menschen von der Messe nach Hause gehen. „Das gehört zu Weihnachten wie die Bescherung unter dem Christbaum“, sagt Stefan Zanker, ehemaliger Flügelhornist der Musikgesellschaft Bellenberg und selbst 50-maliger Turmbläser. Bisher konnten 24 Musiker verzeichnet werden, die sich immer wieder gerne bereit erklärt, an Heilig Abend diese schöne Tradition fortzuführen. Gefeiert wurde dieses Jubiläum natürlich auch, als sich alle Turmbläser zum Frühschoppen trafen. Unser Bild zeigt die Jubiläumsturmbläser vorne von links Jasmin Vill und Stefan Lettner. Hinten von links Alexander Pfister, Tobias Schiller und der kleine Zuhörer Theo.

Foto: Tobias Schiller.

Funkenfeuer am Samstag, 9. März 2019

Am Samstag, 9. März 2019, wird wieder der Funken auf dem Schlossberg abgebrannt und so ein alter schwäbischer Brauch gepflegt. Nach der Überlieferung soll damit der Winter ausgetrieben und der Frühling herbeigeholt werden. Mit Blasmusik und Fackelschein geht es um 18 Uhr von der Bauerngasse aus auf den Schlossberg. Beim Abbrennen des Funkens unterhält Sie die Musikgesellschaft Bellenberg, während Sie von der Feuerwehr in bewährter Art und Weise verköstigt werden. Die Freiwillige Feuerwehr sowie die Gemeinde lädt Sie herzlich dazu ein und freut sich auf Ihr Kommen! Foto: Gemeinde.

Musikschule Dreiklang e.V.

Die Freunde der Musikschule Dreiklang e.V. hatten 2018 ihr 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstaltet der Förderverein eine kleine Konzertreihe in den drei Mitgliedskommunen Vöhringen, Bellenberg und Illertissen.
Zum ersten Konzert am Sonntag, 10. Februar 2019, 16 Uhr, sind alle musikinteressierten in die Schranne nach Illertissen eingeladen. Der Eintritt ist frei.
Dieses Konzert wird von Lehrkräften der Musikschule Dreiklang gestaltet. Es wird ein sehr abwechslungsreiches Konzertprogramm dargeboten, das sowohl klassische wie traditionelle und zeitgenössische Musik den Zuhörern darbieten wird. Die weiteren Konzerte finden statt am:
30. März 2019, 18 Uhr, Bellenberg, Kirchenkonzert
in der Pfarrkirche „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“, Schüler der Förderklasse und Lehrer der Musikschule Dreiklang, Eintritt frei
29. Mai 2019, 20 Uhr, Vöhringen, Wolfgang-Eychmüller-Haus
Opus One &Last, „Das ultimative James Last Orchester“, Karten bei der Musikschule Dreiklang, Vorverkauf 15 Euro, ermäßigt 12 Euro, Abendkasse 18 Euro, ermäßigt 15 Euro.
Die Freunde der Musikschule Dreiklang e.V. würden sich sehr freuen, Sie an diesen Konzerttagen bei uns begrüßen zu dürfen.

ASV im Aufwind

Ein turbulentes Vereinsjahr 2018 ist nun abgeschlossen. Ein großer Dank gilt all denen, die dem ASV in dieser Zeit weiter die Treue gehalten haben. Es freut die Vorstandschaft sehr, dass alle Gremienpositionen besetzt werden konnten und mit Hochdruck an der weiteren Entwicklung des Sportvereins gearbeitet wird. Gerade 2019 wird für den ASV ganz besonders! Der ASV feiert mit Ihnen das 100-jährige Vereinsbestehen mit einem Sporttag und einem Festabend. Der Verein lebt und entwickelt sich, dank all der helfenden Hände, die das Vereinsleben formen und interessant machen. Auch in Zukunft braucht der ASV stetig Mitglieder, die ein Teil dieses Teams sein möchten und mit Freude am Vereinsleben mitarbeiten. Der ASV sucht Helfer für das 100-jährige Jubiläum, Übungsleiter für neue Sportprogramme, Interessierte an organisatorischen Aufgaben sowie Personen mit handwerklichem Geschick (aktuell wird dringend ein Hallenwart gesucht). Lassen Sie uns gemeinsam an weiteren Vereinsjahren arbeiten und die 100 Jahre ordentlich feiern.

Räum- und Streupflicht für Gehwege und Gehbahnen

Das Räumen und Streuen der Gehwege und Gehbahnen im Winter richtet sich nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde. Diese Verordnung verpflichtet die Anlieger, die Gehwege und Gehbahnen (Fahrbahnrand in einer Breite von einem Meter, wenn kein Gehweg vorhanden ist) entlang der Grundstücke im Winter in sicherem Zustand zu halten. Die Gehwege und Gehbahnen müssen an Werktagen ab 7 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr) bis 19 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln bestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) darf Tausalz verwendet werden. Die Gemeinde hat Splittbehälter an folgenden Stellen aufgestellt, aus denen die Bürger kostenlos Streusplitt abholen können: Altes Wasserwerk (Musikschule), Am Kirchberg (Treppenaufgang), An der Halde (Bauerngasse), An der Halde (Blütenstraße), Bahnhofstraße (Mühlbachbrücke), Bayernstraße (Schwabenstraße), Bayernstraße 10, Blütenstraße (Ziegeleistraße), Ellerbachstraße (Memminger Straße), Falkenstraße (Parkplatz), Gartenstraße (Am Bahndamm), Illerstraße (Im Thal), Josef-Roth-Straße (Mühlbachsteg), Karlsbader Straße (Schlesier Weg), Kirchplatz (Parkplatz), Königsberger Straße (Schlesier Weg), Reichenberger Straße (Berliner Straße), Römerhalde (Containerplatz), Siebenbrunnen 15, Lindenschule, Werkstraße (Rechbergstraße), Zur Hammerschmiede 2 und 13, Zur Illerau 18, Brunnenmähder 12, Rathaus (Parkplatz), Bahnhofstraße (Vogtmühle) und Zur Säge (Wendekreis).

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Abfuhr Hausmüll: Donnerstag, 14. Februar 2019, und Donnerstag, 28. Februar 2019. Abholung Gelber Sack: Mittwoch, 6. Februar, und Mittwoch, 20. Februar 2019, ab 8 Uhr. Sperrmüll: Kleinanlieferung beim Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW) in Weißenhorn: 4,00 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über dem genannten Pauschalgewicht von 40 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,10 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 16. März 2019. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, und Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des EWW in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr. Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 59,00 EUR, pro angefangenem cbm 118,-- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 40 EUR je Tonne, 24 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Auf Tuchfühlung mit dem christlichen Glauben und dem Sinn, der darin steckt.

Der Alphakurs schlüsselt Ihnen die entscheidenden Themen des Christseins auf – in offener Runde, bei einem gemütlichen Essen, beim respektvollen Austausch und in heißer Diskussion. **Sie können zuhören und Ihre Fragen und Gedanken mit anderen teilen.**

Start? 08. Februar 2019 zum Schnuppern
jeweils freitags von 19.30 – 21.30 Uhr
15.02., 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. . . .

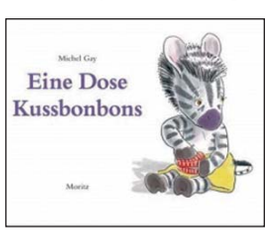
Wo? Pfarrheim St. Michael, Kolpingstraße 4, 89269 Vöhringen.

Anmeldung: Homepage, Pfarrbüro, 07306/359900

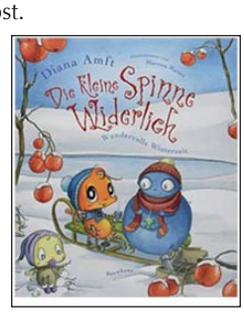
Katholische Öffentliche Bücherei

Zeit für Kuschelstunden mit den Kleinen

Starten Sie gut ins neue Jahr – und verschenken Sie am besten Zeit – zum Beispiel für eine gemütliche Vorlesestunde für die Keinen:



Dieses Buch erzählt die Geschichte von Zeo, der zum ersten Mal ins Ferienlager fährt. Er freut sich sehr auf das Ferienlager, allerdings wird die Stimmung etwas getrübt, als er merkt, dass er dort ohne Gutenachtkuss und ohne Gutenmorgenkuss von Mama und Papa auskommen muss. Mama und Papa haben aber eine Idee …… was – das lesen Sie am besten selbst.



Oder: Lassen Sie sich verzaubern von der kleinen Spinne Widerlich und entdecken Sie mit Ihren Kleinen die schöne, wundervolle Winterwelt . . .

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Bücherei

Unsere Bücherei finden Sie im Obergeschoss des Kindergartens in der Schulstraße.

Montag 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr Mittwoch, 17:30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr und Samstag, 15 bis 16 Uhr.

FÖRDERVEREIN
Freunde der Musikschule Dreiklang e.V.
25 JAHRE
KONZERT-REIHE
25 JAHRE
Förderverein Freunde der Musikschule Dreiklang e.V.
10. Feb 2019
Hist. Schranne
ILLERTISSEN
Lehrerkonzert
30. März 2019
Katholische Kirche
Unsere liebe Frau
vom Rosenkranz
BELLENBERG
Kirchenkonzert
29. Mai 2019
Wolfgang-
Eychmüller-Haus
VÖHRINGEN
OPUS ONE & LAST
Lehrerkonzert
Historische Schranne Illertissen
10.Feb.2019
16.00 UHR
EINTRITT FREI
SPENDEN AN DEN
FÖRDERVEREIN
ERBETEN
MUSIKSCHULE
dreiklang
• Vöhringen • Bellenberg • Illertissen